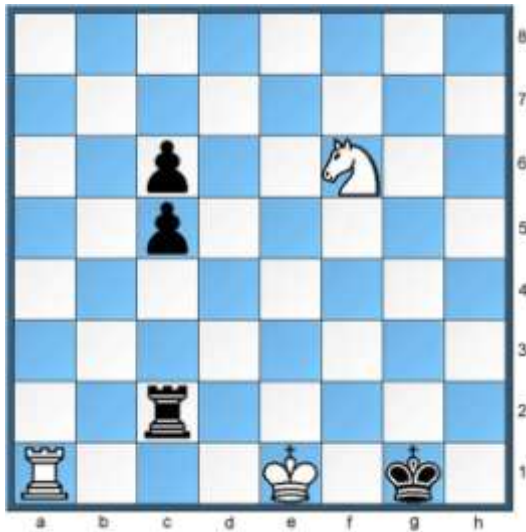


Schachkolumne von GM Helmut Pfleger – N°22, 26.05.2011

Mit freundlicher Genehmigung von Dr. Helmut Pfleger und Zeit Online



Der Altphilologe Wolfram Seibt aus Lohne machte mich vor Jahren auf ein Begabungsbündel aufmerksam, in dem vier scheinbar disparate Dinge zusammenkommen: Mathematik, Musik, Latein, Schach: »Meine besten Lateinschüler hatten immer auch prächtige Mathematikensuren. Sie spielten überdurchschnittlich oft Musikinstrumente, und unter den besten Schachspielern traf ich regelmäßig auf meine Spitzenlateiner.« Statt sich selbst in diesem Zusammenhang zu erwähnen, wies er mich auf den Mathematikprofessor und Konzertpianisten Hans Peter Rehm hin, der als 13-Jähriger bereits ein unglaubliches Schachproblem komponierte.

Heute ein entsprechendes amerikanisches Wunderkind. Noam Elkies (44) begann mit dem Komponieren von Musik als Dreijähriger und führt(e) viele seiner Kompositionen an der Harvard-Universität auf, an der er mit 26 der jüngste (Voll-)Professor aller Zeiten wurde, nachdem er bereits mit 21 eine 200 Jahre alte mathematische Theorie, Leonhard Eulers Mutmaßung für Zahlen in der vierten Potenz, widerlegt hatte. Mit 20 wurde er Schachmeister, verlegte sich dann aber – ähnlich wie das englische Mathematikgenie John Nunn – weitgehend auf das Komponieren von Schachproblemen (übrigens gewannen beide schon die Problemlösesweltmeisterschaft).

Genug der Lobpreisungen. Hier bereits das Finale eines seiner Probleme. Kaum glaublich, dass dies für Weiß (am Zug) gewonnen sein soll; bei der Lösung sollten Sie bedenken, dass mit dem schwarzen Turm auf b2 die lange Rochade für Weiß gewönne.

Schachlösung



Lösung aus Nr. 21:

Wie eroberte Schwarz am Zug den Springer g5? Nach **1...e3!**, was die Deckung des Springers durch die Dame d2 unterbrach, war der Schimmel perdu, und nach **2.Db2 Dxc5 3.Lxe3 Dg4** gab Weiß wegen 4.f3 Da4 auf. Schwarz bedauerte, dass er nicht 3.Dxb6 e2! 4.Te1 (4.Lxg5 exd1D+) Dxc1! 5.Txc1 e1D+ 6.Txe1 Txe1+ 7.Lf1 Lh3 8.Dd8+ Lf8 mit undeckbarem Matt »zelebrieren« durfte